



**Verband Deutscher Sporttaucher e.V.**  
**Bundesgeschäftsstelle**  
**Berliner Straße 312**  
**63067 Offenbach**  
T: 069 - 981902 5  
F: 069 - 981902 99  
E: [vdst.ev@vdst.de](mailto:vdst.ev@vdst.de)  
I: [www.vdst.de](http://www.vdst.de)

## P R E S S E M I T T E I L U N G 01/05

11.08.2005

### Jugendliche Ausnahmeathletin des VDST sorgt für Medaillesegen bei den Jugendweltmeisterschaften im FIN SWIMMING

Der dritte Saisonhöhepunkt in kurzer Folge ist im Flossenschwimmen für den Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Nach den Europameisterschaften in der Republik San Marino Anfang Juli, den World Games in Duisburg Mitte Juli und nun den Jugend-Weltmeisterschaften (JWM) in Polen (Ostrowiec Świętokrzyski) kam die Jugend-Nationalmannschaft am vergangenen Sonntag mit insgesamt 5 Medaillen im Gepäck nach Hause. Deutschland wurde drittbeste Nation der JWM hinter Russland und China in Auswertung des Medaillenspiegels. Diese sehr gute Leistungsbilanz verdankt der VDST vor allem einer herausragenden Sportlerin. Carolin Stut aus Rostock gewann vier Einzelmedaillen. Zweimal Gold (200 und 400 m Flossenschwimmen), einmal Silber (400 m Streckentauchen mit Drucklufttauchgerät) in Jugendeuroparekordzeit und gleichzeitig neuem Deutschem Rekord und zu guter Letzt einmal Bronze (800 m Streckentauchen mit DTG). Noch dazu trug sie mit einem famosen Endspurt als Schluß-Schwimmerin zum sehr guten Silberrang unserer 4x200 m Mädchenstaffel bei. Hier freute sie sich gemeinsam mit ihren drei Mitstreiterinnen Julia Hollnack, Franziska Krebs und Katja Wojak über eine Verbesserung des alten Deutschen Jugendrekordes um über 13 Sekunden.

Weiterhin konnte sich das deutsche Jugendteam um den Betreuerstab Karin Trunk, Ute Goldberg und Leo Runge noch sechsmal unter die ersten Acht der Jugend-Welt-Elite im Fin Swimming platzieren.

Für Carolin Stut waren das nicht die ersten internationalen Medaillen dieses Jahr. Bereits auf den Europameisterschaften in San Marino trug sie mit zwei Silbermedaillen in ihren Einzelrennen wesentlich zum guten Abschneiden der Nationalmannschaft der Erwachsenen bei. Ähnlich wie bei den JWM in Polen holte sie diese zwei Silbermedaillen innerhalb von nur 45 min, denn die beiden Hauptstrecken von Carolin lagen an einem Nachmittag fast hintereinander. So konnte sie bereits in San Marino über 400 m Flossenschwimmen zuerst mit 3:21,98 min einen neuen Jugendweltrekord aufstellen und musste sich nur einer Russin sehr knapp geschlagen geben. Unmittelbar danach konnte sie ihre sehr gute Form erneut abrufen und holte die zweite Silbermedaille über 800 m Streckentauchen mit DTG. Eine herausragende Leistung einer Ausnahmesportlerin !

Vor einem begeisterten einheimischen Publikum - auch der VDST Vorstand und die Bundesgeschäftsstelle waren in Duisburg vertreten - konnte Carolin Stut während der World Games die einzige Medaille für Deutschland erringen: Bronze über 400 m Flossenschwimmen! Zusammen mit einem vierten Platz über 200 m Flossenschwimmen in neuer deutscher Rekordzeit (1:34,10 min) wurde sie erfolgreichste Teilnehmerin der gesamten Deutschen Nationalmannschaft und trug damit wesentlich zum sehr guten 4. Platz Deutschlands in der Gesamtbilanz der Finalplatzierungen der World Games bei. Alles zusammen erkämpfte die noch 17 jährige Carolin Stut dieses Jahr sieben internationale Medaillen und ist damit eine der erfolgreichsten Sportlerinnen des VDST.

Lutz Riemann (VDST Bundestrainer)

---



Fotos: Jugend-Weltmeisterin Carolin Stut

### **Ansprechpartner für Textredaktionen**

Andreas Barton

[Verband Deutscher Sporttaucher e.V. \(VDST\)](#)

[Pressereferent](#)

Weinbergstrasse 3

61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 - 937888

Fax: 06032 - 937889

Mobil: 0171 - 6565858

Mail: [abarton@t-online.de](mailto:abarton@t-online.de)